



■ US-Börsen

Die Anleger am US-Aktienmarkt dürften weiter vorsichtig agieren. BNP Paribas taxierte den US-Leitindex Dow Jones Industrial knapp eine Stunde vor dem Auftakt nur wenige Punkte unter dem Vortagesschluss. Am Vortag hatten die Proteste in China Sorgen vor einem weiteren wirtschaftlichen Rückschlag geschürt. In den Marktblick rückt auch die für Mittwoch vorgesehene Rede von US-Notenbank-Chef Jerome Powell.

■ Konjunktur

Die Europäische Union wird gegen neue US-Subventionen vorgehen, um die europäische Wettbewerbsfähigkeit zu schützen, wie EU-Binnenmarktkommissar Thierry Breton auf einer Industriekonferenz in Berlin ankündigte. „Wir können nicht untätig bleiben und werden es auch nicht“. Hintergrund: Der geplante Inflation Reduction Act sieht Steuererleichterungen vor, die von in den USA hergestellten Produkten abhängig gemacht werden, was in der EU mit Befürchtungen über unlauteren Wettbewerb hervorrief. Russland ändert nach Einschätzung britischer Geheimdienste seine Militärtaktik im Ukraine-Krieg. Demnach setzt Moskau nicht mehr flächendeckend auf taktische Bataillonskampfgruppen (BTG). Dabei wird jeder taktische Verband sowohl mit Infanterie als auch mit Flugabwehr, Artillerie sowie Logistik- und Aufklärungseinheiten ausgestattet.

■ Unternehmen

Der Stadtrat in Magdeburg hat den Kaufvertrag mit dem US-Chiphersteller Intel über die städtischen Grundstücke im Süden der Stadt in einer nicht öffentlichen Sitzung bestätigt. Das Unternehmen erklärte: „In dieser Woche unterzeichnete Intel den Kaufvertrag für den Erwerb eines Grundstücks in Magdeburg, Deutschland, dem geplanten Standort für unsere nächste europäische Halbleiterfabrik.“ Der neue Twitter-Chef Elon Musk legt sich mit dem Apple-Konzern an. Apple habe damit gedroht, den Kurznachrichtendienst nicht mehr über seinen Online-Store zu vertreiben, twitterte Musk am Montag. „Apple hat auch damit gedroht, Twitter aus seinem App Store zu verbannen, will uns aber nicht sagen, warum“, so Musk wörtlich. Zudem führt er aus, Apple habe zum großen Teil damit aufgehört, über Twitter Werbung zu schalten.

■ Wertentwicklung ausgewählter Aktien

| Aktie | Kursveränderung | Ereignis |
|----------|-----------------|---------------------------------------------|
| Chemours | -5,7 % | Jahresergebnis könnte Erwartungen verfehlen |
| UPS | +1,7 % | neue Kaufempfehlung der Deutschen Bank |

Performanceangaben beziehen sich auf in den USA notierte Aktien. Quelle: Bloomberg. Stand: 29.11.2022 14:41 Uhr

■ US-Termine

| Termin | Uhrzeit (DE) | Bedeutung |
|------------------------------------------------|--------------|-----------|
| Verbrauchervertrauen Conference Board November | 16:00 | Hoch |

■ Quartalszahlen des Tages

| Ausgewählte Quartalszahlen |
|--------------------------------------------|
| Hewlett Packard Enterprises, Elbit Systems |

■ Kennen Sie schon unsere anderen dailys?



daily US



daily FX



daily AKTIEN



daily EDELMETALL



daily DAX®



daily ÖL

Rückblick:

Der Dow Jones geriet gestern deutlich unter Druck. Selbst am unteren Ziel bei 33.987 Punkten bekamen die Bullen keine Stabilisierung hin.

Charttechnischer Ausblick:

Der Index könnte sich heute zunächst erholen, wobei bei 33.987 Punkten nun ein Widerstand im Markt liegt. Prallt der Index dort wieder gen Süden ab, wären weitere Verluste in Richtung 33.534 Punkte einzuplanen. Auch ein Pullback an die gebrochene Abwärtstrendlinie wäre möglich. Erst Kurse über 34.281 Punkten bzw. über dem Hoch bei 34.386 Punkten sprechen für eine direkte Rallyfortsetzung.

Intraday Widerstände: 33.987 + 34.281 + 34.386 + 34.724 + 35.372

Intraday Unterstützungen: 33.534 + 33.355 + 33.272 + 33.240 + 32.072 + 32.830



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Dow Jones Index beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der Nasdaq 100 nahm die Unterstützungszone zwischen 11.710 und 11.660 Punkten gestern zunächst wahr, prallte dort nach oben ab und schloss die Eröffnungslücke. Anschließend übernahmen aber die Bären wieder das Ruder und schickten den Index einmal mehr bis an den EMA50.

Charttechnischer Ausblick:

Fast alle Absacker in den vergangenen Tagen endeten auf dem EMA50. Dieser verläuft heute bei 11.558 Punkten. Ein Bruch der Marke könnte weitere Abgaben nach sich ziehen, wobei unterhalb des Vorwochentiefs auch Kurse um 11.323 Punkte vorstellbar wären. Das Zwischenhoch bei 11.866 Punkten dient wiederum als Widerstand. Darüber steigen die Chancen auf Kursgewinne in Richtung der oberen Trendkanalbegrenzung.

Intraday Widerstände: 11.660 + 11.710 + 11.866 + 11.953 + 12.025 + 12.051 + 12.175

Intraday Unterstützungen: 11.558 + 11.503 + 11.492 + 11.466 + 11.323 + 11.170



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Rückblick:

Der S&P 500 präsentierte sich gestern ebenfalls schwach. Der Index fiel unter die kleine Ausbruchsmarke bei 3.983 Punkten.

Charttechnischer Ausblick:

Damit dürfte der Weg für eine Konsolidierungsausdehnung geebnet sein. Der nächste Unterstützungsbereich notiert nun zwischen 3.945 und 3.918 Punkten, wo auch die Aufwärtstrendvariante der vergangenen Wochen verläuft. Darunter wartet eine Unterstützung bei 3.912 Punkten. Wird auch sie gerissen, könnte der Index in Richtung des EMA50 fallen. Auf der Oberseite bleibt es beim Widerstand in Form des EMA200.

Intraday Widerstände: 3.983 + 4.018 + 4.029 + 4.037 + 4.084

Intraday Unterstützungen: 3.945 + 3.918 + 3.912 + 3.887 + 3.859 + 3.807



Entwicklungen in der Vergangenheit sind kein Hinweis für künftige Erträge und der Wert einer Investition in ein Finanzinstrument kann sowohl fallen als auch steigen. Investoren erlangen möglicherweise nicht ihren ursprünglich investierten Betrag zurück. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sich die dargestellte Wertentwicklung auf eine simulierte frühere Wertentwicklung des Nasdaq 100 beziehen und dass die frühere ebenso wie die simulierte Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

Wichtige rechtliche Hinweise – bitte lesen. Dieser Newsletter von BNP Paribas S.A. – Niederlassung Deutschland ist eine Produktinformation und Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die sich an private und professionelle Kunden in Deutschland und Österreich richtet, wie definiert in § 67 deutsches Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) und § 1 Z 35 und 36 österreichisches Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018). Er stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf, Verkauf oder Halten irgendeiner Finanzanlage dar. Ferner handelt es sich nicht um eine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Insbesondere stellt dieser Newsletter keine Anlageberatung bzw. Anlageempfehlung dar, weil er die persönlichen Verhältnisse des jeweiligen Anlegers nicht berücksichtigt.

Es handelt sich um eine Werbe- bzw. Marketingmitteilung, die weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit bzw. der Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen unterliegt. Der Erwerb von hierin beschriebenen Finanzinstrumenten bzw. Wertpapieren erfolgt ausschließlich auf Basis der im jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen und den endgültigen Angebotsbedingungen enthaltenen Informationen. Diese Dokumente können in elektronischer Form unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der jeweiligen Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Produkts bzw. der jeweilige Basisprospekt unter www.derivate.bnpparibas.com/service/basisprospekt abgerufen werden. Ebenso erhalten Sie diese Dokumente in deutscher oder englischer Sprache in elektronischer Form per Mail von derivate@bnpparibas.com bzw. in Papierform kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60327 Frankfurt am Main.

Diese Werbe- bzw. Marketingmitteilung ersetzt keine persönliche Beratung. BNP Paribas S.A. rät dringend, vor jeder Anlageentscheidung eine persönliche Beratung in Anspruch zu nehmen. Um potenzielle Risiken und Chancen der Entscheidung, in das Wertpapier zu investieren, vollends zu verstehen wird ausdrücklich empfohlen, den jeweiligen Prospekt nebst etwaigen Nachträgen, die jeweiligen endgültigen Angebotsbedingungen sowie das jeweilige Basisinformationsblatt (KID) gut durchzulesen, bevor Anleger eine Anlageentscheidung treffen. BNP Paribas S.A. (samt Zweigniederlassungen) ist kein Steuerberater und prüft nicht, ob eine Anlageentscheidung für den Kunden steuerlich günstig ist. Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des Kunden ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Kurse bzw. der Wert eines Finanzinstruments können steigen und fallen.

Basisinformationsblatt: Für die hierin beschriebenen Wertpapiere steht ein Basisinformationsblatt (KID) zur Verfügung. Dieses erhalten Sie in deutscher oder englischer Sprache kostenfrei in Deutschland von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main sowie unter www.derivate.bnpparibas.com unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (WKN oder ISIN) des Wertpapiers.

Warnhinweis: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Hinweis auf bestehende Interessenkonflikte zu den besprochenen Wertpapieren/Basiswerten bzw. Produkten, die auf diesen Wertpapieren/Basiswerten basieren: Als Universalbank kann BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe mit Emittenten von in dem Newsletter genannten Wertpapieren/Basiswerten in einer umfassenden Geschäftsbeziehung stehen (zum Beispiel Dienstleistungen im Investmentbanking oder Kreditgeschäfte). Sie kann hierbei in Besitz von Erkenntnissen oder Informationen gelangen, die in dieser Werbe- bzw. Marketingmitteilung nicht berücksichtigt sind. BNP Paribas S.A., ein mit ihr verbundenes Unternehmen oder eine andere Gesellschaft der BNP Paribas Gruppe oder auch Kunden von BNP Paribas S.A. können auf eigene Rechnung Geschäfte in oder mit Bezug auf die indieser Werbemitteilung angesprochenen Wertpapiere/Basiswerte getätigt haben oder als Marketmaker für diese agieren. Diese Geschäfte (zum Beispiel das Eingehen eigener Positionen in Form von Hedge-Geschäften) können sich nachteilig auf den Marktpreis, Kurs, Index oder andere Faktoren der jeweiligen genannten Produkte und damit auch auf den Wert der jeweiligen genannten Produkte auswirken. BNP Paribas S.A. unterhält interne organisatorische, administrative und regulative Vorkehrungen zur Prävention und Behandlung von Interessenkonflikten.

Wichtige Information für US-Personen: Die hierin beschriebenen Produkte und Leistungen sind nicht an US Personen gerichtet. Dieser Newsletter darf nicht in die USA eingeführt oder gesandt oder in den USA oder an US-Personen verteilt werden.

Emittentenrisiko: Die in diesem Newsletter beschriebenen Wertpapiere werden von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittiert und von der BNP Paribas S.A. garantiert. Als Inhaberschuldverschreibungen unterliegen die von BNP Paribas Emissions- und Handelsgesellschaft mbH Frankfurt am Main emittierten und von der BNP Paribas S.A. garantierten Wertpapiere keiner Einlagensicherung. Der Anleger trägt daher mit Erwerb des Wertpapiers das Ausfallrisiko der Emittentin sowie der Garantin. Angaben zum maßgeblichen Rating von BNP Paribas S.A. sind unter www.derivate.bnpparibas.com erhältlich. Ein Totalverlust des vom Anleger eingesetzten Kapitals ist möglich.

Marken: S&P 500® ist ein eingetragenes Warenzeichen der McGraw-Hill Companies, Inc. Nasdaq 100® ist eine eingetragene Marke von The Nasdaq Stock Market, Inc. NYSE Arca Gold Bugs Index ist Eigentum der NYSE Euronext. Das vorliegende Dokument wurde von der BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland erstellt, eine Niederlassung der BNP Paribas S.A. mit Hauptsitz in Paris, Frankreich. BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Senckenberganlage 19, 60325 Frankfurt am Main wird von der Europäischen Zentralbank (EZB) und der Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution (ACPR) beaufsichtigt, ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und ist Gegenstand beschränkter Regulierung durch die BaFin. BNP Paribas S.A. ist von der EZB und der ACPR zugelassen und wird von der Autorité des Marchés Financiers in Frankreich beaufsichtigt. BNP Paribas S.A. ist als Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Frankreich eingetragen. Sitz: 16 Boulevard des Italiens, 75009 Paris, France. www.bnpparibas.com.

© 2022 BNP Paribas. Alle Rechte vorbehalten. Wiedergabe oder Vervielfältigung des Inhalts dieses Newsletters oder von Teilen davon in jeglicher Form ohne unsere vorherige Einwilligung sind untersagt.